

Hartig (Jahresber. I, 2, 1837, pag. 643) als *Coccus* (?) *Strobos* und später von Kaltenbach (Monogr. d. Fam. d. Pflanzenläuse, 1843, pag. 197) als *Chermes corticalis* beschrieben wurde, gegenwärtig aber den Namen *Chermes Strobi* Hrtg. führt (vide Ratzeburg, l. c. pag. 203), und mit welcher *Chermes piceae* Rtzbg. mindestens sehr nahe verwandt, wenn nicht identisch ist.

Kaltenbach sagt nun bei der Beschreibung von *Chermes corticalis* Folgendes: „Ausser *Scymnus discoideus* . . . hat sie noch die Made einer kleinen Fliege (*Agromyza chermivora* m.) . . . zu Feinden“, und es liegt daher die Wahrscheinlichkeit nahe, dass *A. chermivora* Kaltb. in litt. — meines Wissens wurde die Fliege von Kaltenbach nicht beschrieben — gleichfalls mit *Agromyza atratula* Rtzbg. synonym ist.

## Miscellanea Coleopterologica.

Von Andreas v. Semenov in St. Petersburg.

### I.

1. *Carabus (Pogocarabus) diruptus* A. Moraw. (Zur Kenntn. d. adeph. Col. 1886, pag. 43—45) scheint mit dem *Carabus crassesculptus* Kraatz (Deutsch. Ent. Zeitschr. 1881, pag. 268) identisch zu sein; die Beschreibung des letzten ist etwas oberflächlich. Uebrigens ist diese Art von R. Oberthür (Coleopterorum Novitates I, pl. 1, Fig. 6) kenntlich abgebildet.

2. Der von Taczanowski eben beschriebene *Carabus (Coptolabrus) Branickii* aus Corea (Horae ent. Ross. XXII, pag. 187, Tab. XI, Fig. 8) scheint mir, der Beschreibung und Abbildung nach, sich von dem *C. smaragdinus* Fisch. var. *longipennis* Chaud. zu wenig zu unterscheiden, um eine eigene Art zu bilden und gehört wahrscheinlich zu der von Kraatz beschriebenen var. *pyrophorus*. Der *C. longipennis* variirt bedeutend in der Form des Halsschildes und der Flügeldecken, sowie in der Färbung derselben, wie ich aus einer ganzen Reihe von Exemplaren, von den Ufern des Flusses Ssidemi (unweit von Wladiwostok) stammend, mich überzeugen konnte.

3. Für die von mir unter dem Namen *Ornithocephalus* beschriebene Carabidengattung (Horae ent. Ross. XXI, pag. 393) schlage ich den Namen *Cephalornis* vor, wegen einer fossilen

Reptiliengattung *Ornithocephalus* Sömm. \*) Auch meine Beschreibung dieser Gattung fordert einige Berichtigungen. Es ist nämlich der Prosternalfortsatz nur an seiner Basis, aber durchaus nicht an seiner Spitze gerandet; dieselbe ist ebenso einfach wie bei den *Carabus*-Arten. Ferner soll man in der Beschreibung *episterna prothoracis* statt *episterna mesothoracis* lesen.

4. Für den *Tachypus semilucidus* Motsch. (Études entom. XI, 1862, pag. 24) muss man den älteren Namen *T. nubifer* A. Moraw. (Bull. Acad. Petr. V, 1862 \*\*), pag. 327, = *Mélanges biologiques*, IV, 1862, pag. 246), annehmen. Nach einer mündlichen Mittheilung des Herrn A. Morawitz ist der XI. Jahrgang von Motschulski's „Études entomologiques“, auf dessen Titelblatte ebenso das Jahr 1862 angegeben, erst im Jahre 1863 im Handel erschienen.

5. *Pseudobrosicus leucocnemis* m. (Wien. Entom. Ztg. 1888, pag. 248) = *Craspedonotus margellanicus* Kraatz (Deutsche ent. Zeitschr. 1884, pag. 229). Die Gattungsbeschreibung von Schaum (Berlin. Ent. Zeitsch. 1863, pag. 86) ist zu kurz und oberflächlich. Die Form des Prothorax, welche Schaum als Hauptmerkmal dieser Gattung aufstellt, kann keineswegs als solches betrachtet werden, weil der Thorax bei *Cr. margellanicus* Krtz. in seiner Form gar nicht von den *Brosicus*-Arten abweicht, was schon Kraatz angegeben hat. Die Sculptur der Flügeldecken, welche im Allgemeinen ein inconstantes Merkmal ist, bietet auch bei *Cr. margellanicus* nur einen schwachen Unterschied von den echten *Brosici*. Dabei haben weder Schaum noch Kraatz den Hauptunterschied zwischen *Brosicus* und *Craspedonotus* berücksichtigt, nämlich, dass bei *Craspedonotus* die Vordertarsen des ♂ weder erweitert, noch an der Sohle mit einem schwammigen Filze versehen sind. Dies Merkmal ist von Putzeys (Les Broscides. Stett. Ent. Zeitung, 1868, pag. 314), obgleich für den *Cr. tibialis* bemerkt, doch nicht genug hervorgehoben worden. Der Bau der Vordertibien bietet einen zu schwachen Unterschied, um *Craspedonotus* von *Brosicus* so weit, wie es Putzeys thut (l. c. pag. 306), zu entfernen. Deshalb scheint mir die Gattung *Craspedonotus* der Gattung

\*) Cf. Scudder, Nomenclator Zoologicus. 1884, II, pag. 223.

\*\*) Nicht 1863, wie es im Gemminger-Harold'schen Kataloge angegeben ist.

*Broscus* ganz nahe verwandt zu sein. Schliesslich bemerke ich noch, dass der Kinnzahn bei *Cr. margellanicus* fast einfach und zugespitzt ist. Der Sexualunterschied bei demselben besteht darin, dass das letzte Abdominalsegment jederseits beim ♂ 1, beim ♀ 2 Borstenpunkte trägt.

6. In dem Catal. Coleopt. Eur. et Cauc. von Heyden, Reitter und Weise (1883) fehlt die Carabicidengattung *Coscinia* (Dej.) Chaud. (Bull. Mosc. 1876, I, pag. 115 sequ.), deren zwei Arten: *C. Semelederi* Chaud. und *C. transcaucasica* Chaud. in Transkaukasien vorkommen (Chaud., l. c. pag. 120 und 124.); *C. Semelederi* ist auch in dem transcaspischen Gebiet und dem westlichen Turkestan verbreitet. E. König fand diese Art an verschiedenen Localitäten Turkmeniens; wir fanden dieselbe in Tschardschuj am Amu-darja (Mai 1888); in der Sammlung des Herrn Dokhtourow sah ich ein Exemplar aus Margelan (A. Wilkins).

7. In einer kleinen Käfersendung, welche mein Vater von Herrn M. Jankowski vom Flusse Ssidemi (unweit von Wladiwostok) erhalten hat, befinden sich, unter mehreren anderen interessanten Arten, auch *Scarites arenarius* Bon. und *Drypta dentata* Rossi in ganz typischen Exemplaren, die mit den europäischen vollkommen übereinstimmen.

8. Den *Carenochyrus titanus* Solsky (Fedtsch. Reise Turkest. Coleopt. I, pag. 49, Tab. 1, Fig. 4) habe ich vor einigen Jahren vom See Balchasch, wo er von Herrn Mag. A. Nikolski erbeutet wurde, erhalten. Die Solsky'schen Exemplare stammen aus der Golodmaja-Stepj, unweit von Taschkent.

9. *Cymindis obsoleta* Jak. (Horae ent. Ross. XIX, pag. 288) schlage ich vor, wegen *Cymindis obsoleta* Fald. (Bull. Mosc. 1836, pag. 359) *C. Jakowlewi* m. zu nennen.

10. *Oxycorythus Solskii* Dokht. (Horae ent. Ross. XXI, pag. 365) ist schon früher von Herrn Al. Wilkins in den Nachrichten d. kais. Ges. d. Freunde d. Naturk. Moskau 1836, Bd. L, Lief. 1, pag. 51 ausführlich in russischer Sprache beschrieben.

11. *Bolboceras Radoszkowskii* Solsky (Fedtsch. Reise. Coleopt. II, pag. 352) wurde von Herrn J. Bateson in den Kirgisensteppen (zwischen Kasalinsk und Karkaralinsk) 1886 erbeutet. Mag. A. Nikolski fand ihn auch am Balchaschsee.

12. *Prionus asiaticus* Fald. (♀) (non Jak.) = *Pr. (Mesoprionus) Henkei* Schauf. Jak. ♂ (Nunqu. otios. III, 1879, pag. 457; Horae ent. Ross. XXI, pag. 328).

13. *Psilotarsus latidens* Motsch. (Mél. biol. III, 1861, p. 444) = *Prionus (Psilopus) angustatus* Jak. (Horae ent. Ross. XXI, pag. 327). Ueber diese und andere synonymische Bemerkungen werde ich ausführlicher sprechen in einem Aufsatz über die russischen *Prionus*-Arten, den ich für die Horae Soc. ent. Ross. vorbereite.

14. Schliesslich mache ich aufmerksam auf eine synonymische Notiz von W. E. Jakowlew (Horae ent. Ross. XXI, pag. IV—VI) über einige Arten der Gattung *Cicindela*, welche Herr Dokhtourow in seiner „Fauna coléoptérologique Aralo-Caspienne, I. partie“ (Horae ent. Ross. XIX, pag. 245 bis 281) beschrieben hat. Die Notiz Jakowlew's, da sie in russischer Sprache geschrieben ist, bleibt, wie es scheint, unbemerkt. Ich mache auf dieselbe desto mehr aufmerksam, da Herr Dokhtourow in seiner „Note complémentaire et synonymique à la „Liste des Cicindélides décrits postérieurement au catalogue de Munich“ de J. Demoor“ (Ann. Soc. ent. Belg. XXXI, pag. 149) sie augenscheinlich ebenso ignorirt.

Nach Jakowlew sind:

*Cicindela illecebrosa* Dokht. (Horae entom. Ross. XIX, pag. 280) = *C. clypeata* Fisch. (Lettre à Pander. 1821, pag. 9).

*C. octussis* Dohrn. (Dokht., l. c. pag. 267) = *C. 10-pustulata* Mén. var. \*)

*C. gissariensis* Dokht. (l. c. pag. 269) = *C. turcestanica* Batt. var.

*C. Chaudoiri* Ball. (Dokht., l. c. pag. 278) et *C. extensomarginata* Dokht. (pag. 280, pl. XI, Fig. 2). = *C. Burmeisteri* Fisch. varietates.

*C. ferganensis* Dokht. (l. c. pag. 256, pl. XI, Fig. 5) = *C. obliquefasciata* Ad. var.

---

\*) Vergl. auch E. Reitter, Wien. Entom. Zeit. 1886, pag. 331. — Kraatz, Deutsch. Ent. Zeitschr. 1887, pag. 150.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Wiener Entomologische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1889

Band/Volume: [8](#)

Autor(en)/Author(s): Semenov Andreas v.

Artikel/Article: [Miscellanea Coleopterologica. 59-62](#)